

## Entlassung aus dem Unterricht

**A.** Bei Erkrankungen während des Unterrichts **entscheidet der Lehrer/ die Lehrerin** der aktuellen Unterrichtsstunde, ob es der Gesundheitszustand nahe legt, Schüler nach Hause zu schicken oder sie unter Aufsicht in der Schule zu behalten. (unter Aufsicht heißt Aufenthalt im Klassen/Fachraum, in der Sporthalle oder im Krankenzimmer, wobei die unterrichtende Lehrkraft auch dann weiterhin die Aufsichtspflicht hat).

Nur wenn die Lehrkraft zu dem Schluss kommt, dass der Schüler zu Hause besser aufgehoben ist, sendet sie ihn in das Sekretariat, damit die SekretärInnen an Stelle der Lehrkraft, die ihre Klasse nicht verlassen kann, das Telefonat mit den Eltern führen. **Der Schüler kehrt mit dem grünen Meldebogen des Sekretariats in den Unterrichtsraum zurück.** Der grüne Bogen ist **kein** Entlassschein, sondern lediglich eine Bestätigung des Sekretariats über das geführte Telefonat.

**B.** Anschließend unterschreibt die Lehrkraft den Meldebogen und vermerkt die Entlassung im Klassenbuch.

**15 Minuten vor Ende der Unterrichtsstunde wird keine Schülerin/kein Schüler mehr entlassen.**

**Die Entlassung erfolgt dann gegebenenfalls durch die Lehrkraft der folgenden Unterrichtsstunde.**

**In der Mittagspause erfolgt eine Entlassung nur durch die Schulleitung.**

**C.** Abholung der Schülerin/des Schülers durch die Eltern erfolgt beim Sekretariat unter **Abgabe des von der entlassenden Lehrkraft und der abholenden Person unterschriebenen grünen Meldebogens.**

Dieser wird von Sekretariat der/dem Klassenlehrer/in zugestellt.

**Der Klassenlehrer behält zur Entlastung des entlassenden Lehrers den grünen Meldebogen bis zum Erhalt der schriftlichen Entschuldigung.**

Jedes andere Vorgehen wird als unerlaubtes Fernbleiben vom Unterricht gesehen und ist als solches zu ahnden.